

# Mitwähler!

## In letzter Stunde ein letztes Wort!!

Am 25. Januar sollen wir entscheiden, wer als **würdiger Mann** uns und unser **Waldeck-Pyrmont** für die nächsten **5 Jahre** im deutschen Reichstage vertreten soll.

**Mitwähler!** der rechte und echte Mann für uns ist nur der

Oberlandesgerichtsrat und Landtagsabgeordnete

# Freiherr von Richthofen, Jena.

Er ist ein hochbegabter und tüchtiger Mann, der sich durch seine hervorragenden Fähigkeiten zu einer hochachtbaren Stellung emporgearbeitet hat; er ist auch ein einflussreicher Mann. Mit Freiherrn von Richthofen werden wir **Ehre** einlegen, er ist ein würdiger Mann, er kann uns nützen!!!

Ihm müssen wir im Interesse unseres Wahlkreises und um unserer selbst willen die Stimme geben!

### Warum dürfen wir dem national-liberalen Kandidaten keine Stimme geben??

1. Weil wir jede Stimmenzerpflitterung vermeiden müssen!
2. Weil die Nationalliberalen hauptsächlich die Vertreter der **Großindustrie**, der **Kartelle** und **Syndikate** sind!!!
3. Weil diese Partei keine zeitgemäße mehr ist und der Kandidat auch erst in letzter Stunde sein Herz für die Landwirtschaft entdeckt zu haben glaubt!!!

### Warum können wir keinen Sozialdemokraten wählen??

1. Weil die Sozialdemokratie die Partei des **Umsturzes** ist! Sie will die **Revolution!** Dies hat sie bewiesen, indem sie Gelder für die russischen Revolutionäre sammelte und diese Umstürzler auch sonst unterstützt hat!!!
2. Weil sie den deutschen Bauern, auch den kleinsten derselben den Krieg erklärt!!!
3. Weil sie **nicht** arbeiterfreundlich, **sondern** arbeiterfeindlich ist, sie **bekämpft** alles, was den Arbeiter zufrieden macht und ihm nützlich ist.
4. Weil sie den **Untergang** des Mittelstandes herbeiführen will!!!!

### Warum können und dürfen wir den freisinnigen Dr. Potthoff nicht wieder wählen??

1. Weil dieser sogenannte „liberale“ Kandidat in Wirklichkeit ein verkappter **Freisinniger** der gefährlichsten Sorte ist!!! Er vertritt alle die Interessen des **Großhandels**, der **Milionsbanken**, der **Börsenjobber** und des **Freihandels**, was den **Untergang** unserer deutschen Landwirtschaft bedeutet!
2. Weil dieser „liberale“ in Wirklichkeit **freisinnige** Kandidat ein warmer **Freund** und **Schleppenträger** der **Sozialdemokratie** ist!!! Dieses bekräftigt selbst die freisinnige Zeitung vom 13. Januar vorigen Jahres in einem Bericht über eine **liberale** Versammlung in Charlottenburg. Sie schreibt: Herr Dr. Potthoff **forderte** auf, sich an den **sozialdemokratischen Massendemonstrationen** zu beteiligen! Diese Demonstrationen waren die Vorprobe zur **Revolution**, sie führten z. B. in der Stadt Hamburg zum **Barrikadenbau** und zur **Ausplünderung der Ladengeschäfte!** Nach der „Staatsbürger Zeitung“ vom 13. Januar 1906 erklärte sich der bisherige **Waldecksche** Reichstagsabgeordnete Dr. Heinz Potthoff in derselben Versammlung **bereit**, sich bei jedem **sozialdemokratischen** Beschloß **mit anklagen** zu lassen, damit dann den **sozialdemokratischen** Redakteure nicht so hohe Strafen treffen würden!!!

**Mitwähler!** Wollt Ihr einen Reichstagsabgeordneten wählen, der uns schließlich auf die Barrikaden führt???

**Nein! Nie und nimmermehr!!** Dazu sind wir Wähler von Waldeck-Pyrmont doch zu gut!!

Gebt Euren Stimmzettel am **Freitag den 25. Januar** für **keinen** anderen Kandidaten ab als für den

Oberlandesgerichtsrat und Landtagsabgeordneten

# Freih. v. Richthofen, Jena!

Jeder der ihn kennen lernte, achtet und schätzt ihn hoch! Er ist der Kandidat der **deutschnationalen Partei** und des **Bundes der Landwirte!!** Ihm dürfen wir vertrauen, **er** wird uns **nicht** täuschen!

**Also Mann für Mann zur Wahl!** **Niemand bleibe daheim!**

Die Parole sei:

**Für Kaiser und Reich! Für Thron und Altar! Für Volk und Vaterland!**

und darum stimmen wir für

# Freiherrn von Richthofen, Jena.

Viele treudeutsche Wähler von Waldeck-Pyrmont.

# Mitwähler!

## In letzter Stunde ein letztes Wort!!

Am 25. Januar sollen wir entscheiden, wer als würdiger Mann uns und unser Waldeck-Pyrmont für die nächsten 5 Jahre im deutschen Reichstage vertreten soll.

Mitwähler! der rechte und echte Mann für uns ist nur der

Oberlandesgerichtsrat und Landtagsabgeordnete

# Freiherr von Richthofen, Jena.

Er ist ein hochbegabter und tüchtiger Mann, der sich durch seinen Mann. Mit Freiherrn von Richthofen werden wir Ehre Ihm müssen wir im Interesse unseres Wahlkreises und

### Warum dürfen wir dem nicht

1. Weil wir jede Stimmenzersplitterung vermeiden wollen
2. Weil die Nationalliberalen hauptsächlich die Partei sind
3. Weil diese Partei keine zeitgemäße mehr ist

### Warum können

1. Weil die Sozialdemokratie die Partei des Unfortschritts ist
2. Weil sie den deutschen Bauern, auch den Kleinrentnern
3. Weil sie nicht arbeiterfreundlich, sondern
4. Weil sie den Untergang des Mittelstandes

### Warum können und dürfen wir nicht

1. Weil dieser sogenannte „liberale“ Kandidat die Interessen des Großhandels, der Mittelstände und der deutschen Landwirtschaft bedeutet!
2. Weil dieser „liberale“ in Wirklichkeit freisinniger der gefährlichsten Sorte ist!!! Er vertritt alles was den Untergang unserer deutschen Landwirtschaft bedeutet!
3. Weil dieser „liberale“ in Wirklichkeit freisinniger der gefährlichsten Sorte ist!!! Er vertritt alles was den Untergang unserer deutschen Landwirtschaft bedeutet!
4. Weil dieser „liberale“ in Wirklichkeit freisinniger der gefährlichsten Sorte ist!!! Er vertritt alles was den Untergang unserer deutschen Landwirtschaft bedeutet!

### Mitwähler! Wollt Ihr einen Reichstagsabgeordneten?

Nein! Nie und nimmer!

Gibt Euren Stimmzettel am Freitag den 25. J.

Oberlandesgerichtsrat

# Freih. v. Richthofen, Jena!

Jeder der ihn kennen lernte, achtet und schätzt ihn hoch! Er ist der Kandidat der deutschsozialen Partei und des Bundes der Landwirte!! Ihm dürfen wir vertrauen, er wird uns nicht täuschen!

Also Mann für Mann zur Wahl! Niemand bleibe daheim!

Die Parole sei:

Für Kaiser und Reich! Für Thron und Altar! Für Volk und Vaterland!

und darum stimmen wir für

# Freiherrn von Richthofen, Jena.

Viele treudeutsche Wähler von Waldeck-Pyrmont.

Buchdruckerei Hermann Ewers, Krossen.

ADG 26(2):163

13615 100 01

